

<b>1</b>	<b>Zwischen Mystik und Evidenz – zum Stand der Modellbildung in der Suchtforschung</b> . . . . .	<b>1</b>
	M. Krausz	
1.1	Modelle und Alltag . . . . .	1
1.2	Beiträge zur Modellbildung . . . . .	2
1.2.1	<i>Ansätze naturwissenschaftlicher Modellbildung</i> . . . . .	2
1.2.2	<i>Ansätze klinisch-psychiatrischer Modellbildung</i> . . . . .	3
1.2.3	<i>Sozialwissenschaftliche Modellbildung</i> . . . . .	6
1.2.4	<i>Zwischenbilanz interdisziplinärer Modellbildung</i> . . . . .	8
1.3	Fazit . . . . .	10
1.4	Literatur . . . . .	10
<b>2</b>	<b>Diagnostik und Klassifikation von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen</b> . . . . .	<b>11</b>
	E. Kleinemeier	
2.1	Einleitung . . . . .	11
2.2	Begriffsklärung . . . . .	12
2.3	Klassifikation . . . . .	14
2.4	Instrumente . . . . .	17
2.4.1	<i>Screeningtests</i> . . . . .	18
2.4.2	<i>Checklisten</i> . . . . .	19
2.4.3	<i>Strukturierte Interviews</i> . . . . .	19
2.4.4	<i>Standardisierte Interviews</i> . . . . .	20
2.4.5	<i>„Addiction Severity Index“</i> . . . . .	20
2.5	Zusammenfassung . . . . .	21
2.6	Literatur . . . . .	21
<b>3</b>	<b>Epidemiologie der Störungen durch psychotrope Substanzen</b> . . . . .	<b>23</b>
	M. Ujeyl, C. Haasen	
3.1	Allgemeine Begriffsbestimmung . . . . .	23
3.2	Erhebungsmethoden . . . . .	24
3.3	Substanzspezifische epidemiologische Daten . . . . .	26
3.3.1	<i>Störungen durch Alkohol</i> . . . . .	26

3.3.2	<i>Störungen durch Nikotin</i> . . . . .	28
3.3.3	<i>Störungen durch Medikamente</i> . . . . .	29
3.3.4	<i>Störungen durch illegale Drogen</i> . . . . .	31
3.4	<i>Literatur</i> . . . . .	32
<b>4</b>	<b>Ziele der Suchttherapie</b> . . . . .	35
	E. Kleinemeier	
4.1	<i>Das Abstinenzparadigma</i> . . . . .	35
4.2	<i>Kontrollierter Konsum</i> . . . . .	36
4.3	<i>Behandlungsziele</i> . . . . .	37
4.4	<i>Literatur</i> . . . . .	38
<b>5</b>	<b>Behandlungsansätze</b> . . . . .	39
	M. Prinzleve	
5.1	<i>Harm Reduction als Teil von Sucht- therapie</i> . . . . .	39
5.1.1	<i>Grundgedanken von Harm Reduction</i> . . . . .	39
5.1.2	<i>Umsetzung von Harm Reduction: Spritzen- tauschprogramme, Safer-Use-Beratung und Drogenkonsumräume</i> . . . . .	41
5.1.3	<i>Empirische Untersuchungen zur Effektivität von Harm-Reduction-Maßnahmen</i> . . . . .	48
5.1.4	<i>Ausblick</i> . . . . .	50
5.2	<i>Entgiftung</i> . . . . .	51
	F. Andersohn	
5.2.1	<i>Einleitung</i> . . . . .	51
5.2.2	<i>Alkohol</i> . . . . .	51
5.2.3	<i>Benzodiazepine</i> . . . . .	56
5.2.4	<i>Opiate</i> . . . . .	59
5.3	<i>Entwöhnungsbehandlung und stationäre Psychotherapie</i> . . . . .	62
	E. Brückner	
5.3.1	<i>Gruppentherapie</i> . . . . .	63
5.3.2	<i>Einzeltherapie</i> . . . . .	64
5.3.3	<i>Verhaltenstherapeutische Interventionen</i> . . . . .	65
5.4	<i>Sucht und Familie</i> . . . . .	71
	B. Gemeinhardt, G. Farnbacher	
5.4.1	<i>Systemische Perspektive der Sucht</i> . . . . .	71
5.4.2	<i>Kinder in „Suchtfamilien“</i> . . . . .	73
5.4.3	<i>Partnerschaft und Sucht</i> . . . . .	75
5.4.4	<i>Ko-Abhängigkeit</i> . . . . .	76

5.4.5	<i>Therapeutische Interventionen und Strategien</i> .....	77
5.4.6	<i>Schlussfolgerung</i> .....	82
5.5	<i>Substitution</i> .....	82
	C. Haasen, J. Reimer, A. Karow	
5.5.1	<i>Einleitung</i> .....	82
5.5.2	<i>Substitution mit Methadon</i> .....	83
5.5.3	<i>Substitution mit Codein</i> .....	84
5.5.4	<i>Substitution mit Buprenorphin</i> .....	85
5.5.5	<i>Substitution mit Morphin</i> .....	86
5.5.6	<i>Substitution mit Heroin</i> .....	87
5.6	<i>Ambulante Suchttherapie</i> .....	89
	G. Farnbacher, B. Gemeinhardt	
5.6.1	<i>System der ambulanten Hilfen und seine Veränderungen</i> .....	89
5.6.2	<i>Beratungsstellen</i> .....	90
5.6.3	<i>Niedergelassene Ärzte</i> .....	93
5.6.4	<i>Weitere Hilfsangebote</i> .....	94
5.6.5	<i>Selbsthilfegruppen</i> .....	95
5.6.6	<i>Methodenvielfalt – ein Problem?</i> .....	97
5.6.7	<i>Behandlungsansätze</i> .....	98
5.6.8	<i>Qualitätssicherung</i> .....	99
5.6.9	<i>Ausblick</i> .....	99
5.7	<i>Literatur</i> .....	99
<b>6</b>	<b>Psychiatrische Komorbidität bei Suchterkrankungen</b> .....	<b>105</b>
	R. Basdekis-Jozsa	
6.1	<i>Epidemiologie</i> .....	105
6.2	<i>Diagnostik, Risikofaktoren, Verlaufsindikatoren</i> .....	108
6.3	<i>Screening</i> .....	110
6.4	<i>Behandlungsmethoden</i> .....	110
6.4.1	<i>Integrative Behandlung</i> .....	111
6.4.2	<i>Case Management</i> .....	111
6.5	<i>Fazit für die Praxis</i> .....	113
6.6	<i>Zusammenfassung</i> .....	114
6.7	<i>Literatur</i> .....	115
<b>7</b>	<b>Notfälle in der Suchtbehandlung</b> ...	<b>119</b>
	M. Backmund	
7.1.	<i>Einleitung</i> .....	119
7.2	<i>Alkoholintoxikation</i> .....	121
7.3	<i>Opioidintoxikation</i> .....	122
7.3.1	<i>Präklinische Notfalltherapie</i> .....	122
7.3.2	<i>Therapie der Komplikationen</i> .....	123
7.4	<i>Cannabisintoxikation</i> .....	123
7.4.1	<i>Präklinische Notfalltherapie</i> .....	123
7.4.2	<i>Therapie der Komplikationen</i> .....	124
7.5	<i>Kokainintoxikation</i> .....	124

7.5.1	<i>Präklinische Notfalltherapie</i> .....	125
7.5.2	<i>Therapie der Komplikationen</i> .....	125
7.6	Amphetaminintoxikation (Psychostimulanzien, Entaktogene, Halluzinogene) ...	126
7.6.1	<i>Therapie der Komplikationen</i> .....	126
7.7	Intoxikation mit Halluzinogenen: Lysergsäurediethylamid (LSD), Phenzyklidin (PCP) .....	126
7.7.1	<i>Präklinische Notfalltherapie</i> .....	126
7.7.2	<i>Therapie der Komplikationen</i> .....	126
7.8	Literatur .....	127
<b>8</b>	<b>Suchtbehandlung unter besonderen Bedingungen</b> .....	129
	E. Nika, P. Briken	
8.1	Schwangerschaft .....	129
8.2	Kinder und Jugendliche .....	133
8.3	Prostitution .....	133
8.4	Obdachlosigkeit .....	135
8.5	Haft .....	138
8.6	Fazit für die Praxis .....	141
8.7	Was hat sich in den letzten 3–5 Jahren verändert? .....	141
8.8	Literatur .....	142
<b>9</b>	<b>Gesundheitssystemforschung und Suchthilfe</b> .....	143
	A. Lachmann	
9.1	Struktur des Suchthilfesystems .....	143
9.2	Modelle .....	144
9.3	Sucht als chronische Erkrankung .....	144
9.4	Evaluation .....	144
9.5	Sozioökonomische Bedeutung .....	145
9.6	Fazit .....	147
9.7	Literatur .....	147
<b>10</b>	<b>Aktuelle Entwicklungen in der Suchtforschung</b> .....	149
	M. Krausz	
10.1	Forschungsgebiet .....	149
10.2	Epidemiologische Forschung .....	149
10.3	Neurobiologie und Pharmakologie .....	150
10.4	Substitutionsforschung .....	150
10.5	Psychiatrische Suchtforschung – Komorbidität schwerer psychiatrischer Störungen und Sucht .....	150
10.6	Interventionsforschung .....	150
10.7	Zusammenfassende Bewertung der Suchtforschung .....	151

---

10.8	Literatur .....	151
11	<b>Nichts ist so beständig wie der Wandel – Anforderungen an das Suchthilfesystem in den nächsten Jahren</b> M. Krausz	153
11.1	Rahmenbedingungen des aktuellen Hilfesystems .....	153
11.2	Wie sehen vor diesem Hintergrund die Voraussetzungen für die Entwicklung des Hilfesystems sowie die Grundannahmen aus? .....	154

---

11.3	Erfolgreiche Behandlung ist möglich . . . .	154
11.4	Differenzierung der Indikation – Differen- zierung der Ziele . . . . .	154
11.5	Ambulante Versorgung . . . . .	154
11.6	Neudefinition der stationären Suchtthe- rapie . . . . .	155
11.7	Standardisierung und Qualitätssiche- rung . . . . .	155
11.8	Literatur . . . . .	156
	Sachverzeichnis . . . . .	157